

Die selige Jungfrau, „Tor der Barmherzigkeit“, in Rom zum Jubiläum

7-12-2015 PCPNE



Einen Tag vor Beginn des Jubiläums kommt die Ikone der seligen Jungfrau, „Tor der Barmherzigkeit“, aus der Kirche Przemienienia Panskiego in Jaroslaw, Polen, nach Rom ”

Das Bildnis wird seit 1772 verehrt, und wird morgen am Petersplatz für die Gläubigen aufgestellt werden, wo es bis zum 9. Dezember 2015 bleibt.

Die heilige Ikone der Muttergottes, „Tor der Barmherzigkeit“ kommt zum ersten Mal seit ihrer Entstehung um 1640 aus der griechisch-katholischen Kirche von Jaroslaw, wo sie bewahrt wird und erreicht Rom am Tag vor der Eröffnung des Jubiläums.

Dieses besondere Ereignis kam Dank der Vereinbarungen zwischen dem polnischen Botschafter zum Heiligen Stuhl, Herrn Piotr Nowina-Konopa und den polnischen verantwortlichen Kunst- und Kulturbedörden zustande. Die tausenden Gläubigen, die am Eröffnungstag des Jubiläums teilnehmen werden, werden damit das Bildnis verehren können. Historische Quellen aus dem Jahr 1772 behaupten, dass die Pilger, die die Ikone verehren, Wunder erleben würden. Diesbezüglich erteilten die Päpste Clemens XII und Clemens XIV den Ablass allen Gläubigen, die zur Muttergottes, „Tor der Barmherzigkeit“ beteten. Die Verehrung des auf Holz geschriebenen Bildnisses wurde auch in der päpstlichen Bulle von Pius VI 1779 bestätigt. Der Ruhm des Bildnisses ließ nach Beginn des II. Weltkrieges nach, insbesondere wegen der Zensuren der kommunistischen Regierungspartei nach dem Krieg. 1996 krönte Hl. Johannes Paul II. das Marienbildnis.